

8. Wissenschaftliche theoretische Überlegungen und Folgerungen

Im Folgenden werden die empirischen Ergebnisse bezogen auf den Wissenschaftsdis- kurs diskutiert. Im ersten Schritt wird dazu der Begriff *Politics of Self-Production* in die Forschung eingeführt, im zweiten Schritt werden zentrale wissenschaftliche und theo- retische Überlegungen vorgenommen. Konkret geht es darum, die arbeitssoziologische Diskussion zur Subjektivierung von Arbeit mit einer politikwissenschaftlichen Per- spektive zu verknüpfen. Dazu wird einerseits Bezug genommen auf die eingangs unter Punkt 2 dargelegten Subjektivierungsformen aus der Arbeitssoziologie. Andererseits werden die Subjektivierungsformen auf die politikwissenschaftliche Forschung bezogen. Die formulierten Fragestellungen aus Kapitel 6 bilden dazu den Ausgangspunkt, die sich in Bezug auf die empirischen Ergebnisse operationalisieren lassen. Die Fragen sind hier nochmals genannt:

- Welche Bedeutung haben die empirischen Ergebnisse für die subjektorientierte Ar- beitsforschung und die Gesellschaft? Was bedeuten sie sowohl für den Diskurs um die Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit als auch für den Arbeitsbegriff?
- Welche Bedeutung haben die Ergebnisse für die subjektorientierte Politikforschung? Was bedeuten sie für den Begriff des Politischen und die Gesellschaft?
- Welche Folgen und Konsequenzen hat eine mögliche Verzahnung des Politischen mit dem Unternehmerischen? Ist das Soziale und/oder Ökologische dadurch vermehrt ökonomischen Verwertungsinteressen ausgesetzt? Oder wird das Unternehmeri- sche politisch(er), sozialer und/oder ökologischer, letztlich gerechter?

8.1 Politics of Self-Production: Einführung eines neuen Politikbegriffs an der Schnittstelle von Arbeitssoziologie und Politikwissenschaft

An dieser Stelle wird der Begriff *Politics of Self-Production* in die Forschung eingeführt. Denn ein Begriff, der Arbeitshandeln als politisches Handeln beschreibt, fehlt. Mir ist bewusst, dass ein Begriff, der Arbeitshandeln zu politischem Handeln erklärt und eine